

MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

MÚZEUM

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

Elegante Welt.

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

Ein Mode-Journal

für

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

D a m e n.

Erscheint alle Samstag.

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

N.º 33

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

18. August.

Zweiter Jahrgang.

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

Karlsruhe,

Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

1832

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIJEZDOSLAVA



Elegante Welt

Bl. 33.



Moden.

Damen- Toilette.

Kleider und vollständige Toilette. Die Kleider von gedrucktem Foulard sind sehr in Mode; das Frische dieses Stoffes eignet denselben für die Sommertoilette; es gibt Indischer, Englischer und Lyoner Foulard und jeder unterscheidet sich durch die Art und Geschmack in den darauf befindlichen Zeichnungen.

Die Mousselines und Batistes de Soie, sind ebenfalls sehr beliebt und meistens mit Bouquets oder volans von verschiedenen, aber zarten Farben bedruckt.

In engern Gesellschaften tragen jüngere Damen gewöhnlich weiße Kleider von Organdy oder Mousseline, mit Bändschleifen auf den Ärmeln, die gleichsam die Draperien des Leibes zusammen zu halten scheinen; vornen in der Mitte dieser Draperien befindet sich eine ähnliche Bändschleife. Unter einem solchen Leibe sieht man gewöhnlich ein Chemisette à la vierge mit einem Spizchen garnirt.

Unter den neuesten Kleiderschnitten fällt besonders einer auf, der bisher nur bei solchen Kleidern angewendet wurde, die Kragen haben; als:

Ein Leib à la vierge, vornen drapirt, sich kreuzend, und unter dem Gürtel in zwei Blättern hervorragend. Diese Drapirungen fangen schon auf den Achseln an. Das Rückensstück ist wie gewöhnlich in Falten gelegt, die unter einem gestickten Preischen befestigt sind; innerhalb dieses Leibes ein Batisttuch mit einem umliegenden Kragen.

Eine der schönsten Zierden eines Morgen- Ueberrockes besteht in Schleifen von Batist mit Spizchen garnirt, die sich an dem Kragen befinden.





ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA

Die weißen Kleider genießen den Vorzug vor den farbigen und die Stickereien sind sehr in Mode.

Man sieht übrigens auch viele Kleider mit vielfarbiger Stickerei.

Ein Kleid von Mousseline de laine mit einzelnen Bouquets von Klatschrosen bedeckt, hiezu eine Echarpe von grüner gaze aërienne und ein Basthut mit einem grünen Bouquet, ist eine sehr hübsche Toilette.

Kopfsputz. Die zu allgemein gewordenen durchbrochenen Strohhüte haben aufgehört zu der Eleganz gezählt zu werden, und haben einen Ersatz in den genähten italienischen Strohhüten gefunden, die von Damen der höhern Gesellschaft sehr gesucht werden.

Verschiedenes. Statt den bisher so höchst unangenehmes Geräusch verursachenden Unterärmeln von gesteifter Leinwand, wird hiezu nun ein doppelter Stoff verwendet, der mit Stahlfedern gefüllt und sehr beweglich ist, ohne jedoch dadurch seine Form zu verlieren.



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA

Abonnements = Preis :

Für drey Monat fl. 1.	30 fr.,	sächs. Rthlr. --	20 gr.
„ sechs Monat „ 3.	— „	ORAVSKÉ MÚZEUM „	1. 16 „
„ ein Jahr „ 6.	— „	MÚZEUM „	3. 8 „

Man kann sich jederzeit bey allen Postämtern, Buch- und Kunsthandlungen abonniren.



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA



ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVIEZDOSLAVA